

Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am Montag, 22.08.2022, 18:30 Uhr in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule, Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Klaus-Stefan Clasen

Mitglieder

Frau Nina Bandahl
Frau Helma Burazerovic
Herr Andreas von Gropper
Herr Jürgen Hentschel
Herr Manuel Kurzweg
Frau Erika Maeder
Herr Klaus Priebe
Herr Markus Schudde
Herr Dr. Carsten Stemich

bis 21:20 Uhr

stellvertretende Mitglieder

Herr Erich Rick

für Herrn Martin Bruns

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Frau Katrin Jester
Herr Peter Köpcke
Herr Kolja Pantelmann
Herr Rickert-Buttgereit
Herr Tino Rieckhoff

PR RZ-WB

Sachverständige

Herr Marko Lüthje

Entschuldigt:

Herr Martin Bruns

Öffentlicher Teil

Top 1 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die 20. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herr Lüthje von der BeGeKo.
Herr Pantelmann wird zum Protokollführer bestimmt.

Top 2 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Verwaltung schlägt vor, den TOP „Beschluss über Weiterführung der Teilnahme an der AktivRegion sowie Bereitstellung Kofinanzierung – Förderperiode 2023 bis 2029“ aus Dringlichkeitsgründen mit aufzunehmen. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen. Der TOP wird einstimmig hinzugefügt.

Zudem beantragt Herr Hentschel den unter TOP 5 Nr. 4 genannten Bericht „Finanzielle Unterstützung für den 3. Open Air Musiksommer 2022“ im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln. Der Vorsitzende lässt auch hierüber abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er auch im nicht-öffentlichen Teil Mitteilungen machen möchte.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TOP 1- 11 keine Veränderung

TOP 12 (neu) - „Beschluss über Weiterführung der Teilnahme an der AktivRegion sowie Bereitstellung Kofinanzierung – Förderperiode 2023 bis 2029“

TOP 12 – 14 (alt) – TOP 13 – 15 (neu)

TOP 16 (neu) - „Finanzielle Unterstützung für den 3. Open Air Musiksommer 2022“

TOP 17 (neu) – Anfragen und Mitteilungen (nicht-öffentlich)

Top 3 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.05.2022

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Zu TOP 9

„Der AWTS beschließt, das HOAI-Angebot des Ing.-Büros Hansen + Klümpen vom 08.02.2022 mit voraussichtlichen Honorarkosten nach HOAI in Höhe von € 77.777,36 anzunehmen und die Planung zu beauftragen. Sollten sich im Planungsablauf nachweisbare Vorteile durch eine Einbeziehung der Bereiche Photovoltaik und Windenergie ergeben, ist die Erweiterung des Auftrages auf Grundlage der HOAI vorgesehen.“

Zu TOP 10

„Der AWTS beschließt, das Angebot der Fa. Otto Schatte GmbH vom 04.04.2022 zur Optimierung der Biologie anzunehmen und den Auftrag zur Ausführung im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach Preisanfrage mit einer Auftragssumme von € 42.812,33 zu erteilen.“

Zu TOP 11

„Der AWTS beschließt die Vergabe der Erneuerung der Brauchwassernutzungsanlage an die Firma Fiedler zum Preis in Höhe von brutto € 38.741,20 zu vergeben.“

Zu TOP 12

„Der AWTS beschließt: „Die Stelle Nr. 35 erhält einen „kW“-Vermerk, die Stelle Nr. 36 wird eingerichtet und darf ab dem 15.08.2022 besetzt werden.““

Zu TOP 13

„Der AWTS behandelt in der nächsten Sitzung die Pachtangelegenheit Schirmbar.“

Top 4 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 10.05.2022

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.05.2022 werden nicht vorgetragen; sie gilt damit als genehmigt.

Top 5 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022 Bericht der Verwaltung

Herr Köpcke ergänzt den Bericht wie folgt:

Kontostände zum 31.07.2022:

Konto 118 141 = 594.071,69 €

Konto 140 570 = 43.445,16 €

Verbrüderungstreffen in Châtillon-sur-Seine

Nachdem das Verbrüderungstreffen mit Esneux, Walcourt und Châtillon in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden konnte und Ratzeburg seine Ausrichtung ebenfalls abgesagt hatte, findet vom 12.-15. August das diesjährige Treffen in Châtillon-sur-Seine (Frankreich) statt. Vom Tourismus und Stadtmarketing wurde wieder eine Reise mit dem Bus dorthin organisiert, auf-grund der Entfernung mit Zwischenübernachtungen in Köln und Aachen. Da sich nicht ausreichend Teilnehmer*innen angemeldet hatten und damit die Reise dennoch stattfinden kann, muss in Absprache mit dem Werkleiter ca. 1.000 € Zuschuss aus der Sparte Stadtmarketing ein-geplant werden, um die Buskosten decken zu können. Die Busgruppe aus Ratzeburg (ca. 25 Personen) wird vor Ort ergänzt durch sieben Ratzeburger Feuerwehrleute sowie durch Mitglieder des Jugendbeirats der Stadt Ratzeburg. Diese binden das Treffen in ihre Europa-Exkursion ein, welche ebenfalls Esneux und Walcourt zum Ziel hat - um Kontakte zu knüpfen und zu einem Jugend-Klima-Camp 2023 in Ratzeburg einzuladen.

Die nächsten Verbrüderungstreffen finden 2023 in Walcourt und 2024 in Ratzeburg statt.

Sachstand Relaunch der touristischen Internetseite

Durch die HLMS wurden im Sommer 2021 erste Überlegungen für einen Relaunch, d. h. eine Erneuerung der touristischen Internetseite, in welche der touristische Online-Auftritt Ratzeburgs eingebunden ist, angestoßen. Die gemeinsame Website ist ca. 6 Jahre alt und von der Technik, dem Layout und dem Handling (Redaktions-System)

in die Jahre gekommen. Um sich zukunfts-fähig aufzustellen soll die Seite nicht nur optisch verbessert, sondern konzeptionell neu aufgestellt werden. Gemeinsame Ideen und Vorstellungen der Partner wurden gesammelt und das Projekt ausgeschrieben. Inzwischen ist die Entscheidung für einen neuen Anbieter erfolgt. Die Auftragsvergabe inklusive der Konkretisierung der Rahmenbedingungen seitens der HLMS steht kurz bevor. Ab Spätsommer bis Herbst 2022 wird in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern (somit auch Ratzeburg) die Konzeption der neuen Seite erarbeitet. Anschließend müssen Daten und Inhalte übertragen bzw. neu erstellt werden. Der Abschluss des Projekts und die Online-Schaltung der neuen Seite wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen. Welche Kosten auf die Sparte Tourismus (für den Investitionsplan 2023) zukommen werden, muss in den nächsten Wochen erörtert werden.

Finanzielle Unterstützung für den 3. Open Air Musiksommer 2022

Der Ratzeburger Open Air Musiksommer in den Jahren 2020 und 2021 war ein voller Erfolg. Das idyllische Flair im Rathausinnenhof direkt am Ratzeburger See hat viele Gäste aus nah und fern angelockt und hat sich weit über die Stadtgrenze hinaus einen Namen gemacht. Für 2022 hat Veranstalter Jens Butz fünf Konzertabende vom 1. bis 29. Juli 2022 jeweils am Freitag geplant. Das abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Konzertprogramm mit nationalen und internationalen Topmusikern soll dauerhaft in Ratzeburg etabliert werden.

Der Veranstalter hat erneut um finanzielle Unterstützung i. H. v. 4.000 Euro gebeten, um die hohen Kosten für Gagen, Technik und Werbung abzufedern. In Absprache mit dem Werkleiter und stellvertretenden Werkleiter wird dieses Budget aus der Sparte Kultur und Veranstaltungen i. R. d. Wirtschaftsplans 2022 eingesetzt.

Aktueller Stand zum Infoterminal

Der AWTS hat in der Sitzung vom 28. Februar 2022 20.000 Euro für ein Outdoor-Infoterminal der Tourist-Information in den Wirtschaftsplan 2022 eingestellt, damit sich Gäste unabhängig von den (eingeschränkten) Öffnungszeiten der Tourist-Information über Ratzeburg informieren können.

Im Anschluss an den AWTS hatte die Tourismus- und Stadtmarketingkoordinatorin ein Gespräch und eine Vor-Ort-Begehung mit dem Bauamt und fertigte einen formlosen Antrag an die Denkmalschutzbehörde des Kreises, um mögliche Standorte um das Rathaus zu prüfen. Eine Infostele sei demnach nach erster kurzer Prüfung direkt an der Bushaltestelle vor dem Rathaus (wo der Wandsbek-Bus 8700 abfährt) unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Es wurde parallel Kontakt zu zwei Firmen aufgenommen, die solche Infostelen herstellen und inhaltlich entwickeln. Mit einer Firma gab es einen Termin vor Ort, um den Platz und eine mögliche Vorgehensweise zu besprechen.

Allerdings wird die Umsetzung des Projektes noch etwas warten müssen, da die HLMS vor kurzem einen Relaunch der Webseite ausgeschrieben hatte und der Tourismus Ratzeburg mit der Webseite www.ratzeburg-tourismus.de an den HLMS-Auftritt angeschlossen ist. Es war bis jetzt offen, ob der bisherige Anbieter Infomax beibehalten oder ob in Zukunft mit einem neuen Partner zusammengearbeitet wird. Die HLMS ist hierbei seit vielen Monaten in engem Austausch mit den Städten. Es steht aber erst seit Juli 2022 fest, dass es einen neuen Anbieter geben wird und die Zusammenarbeit mit Infomax nicht mehr fortgesetzt werden soll. Dieser neue Anbieter bietet von sich aus sogar die Hardware und das Ausspielen der Daten auf "externen

Geräten" wie Infostelen an. Sozusagen bieten sie ein Komplettpaket an, was für das Projekt Infoterminal vermutlich das einfachste und kostengünstigste sein würde. Wenn es dann demnächst zu einem Wechsel des Anbieters kommt, müssen intensive Gespräche i. R. eines neuen Infoterminals geführt werden: Welche Inhalte sollen wie ausgespielt und angezeigt werden. Es gibt hier viele Möglichkeiten und Optionen. Damit die Daten auf der neuen Webseite vernünftig ausgespielt werden können, muss intensiv über den Datenimport gesprochen werden. Alle Daten müssen neu strukturiert und gepflegt werden, die Online-Buchungsplattform von Feratel, alle POI's usw. müssen implementiert werden. Diese Arbeit wird vermutlich im Herbst/Winter 2022 von allen Partnern (Städte+HLMS) zu machen sein. Parallel kann sich das Tourismus- und Stadtmarketing mit dem neuen Anbieter über eine Infostele unterhalten und die besten Möglichkeiten zusammentragen. Mit einer Aufstellung wird nicht mehr im Jahr 2022 gerechnet, diese Zeit wird eher für eine inhaltliche Vorbereitung und die Kostenzusammenstellung (Internet, Strom, Aufstellungs- und Unterhaltungskosten etc.) für die Infostele genutzt. Es wäre sinnvoll, wenn die Mittel dann ins Jahr 2023 übertragen werden. Die Möllner Tourist-Information hat im Innenbereich der Tourist-Information ein Infoterminal aufgestellt. Der Möllner Kurdirektor lädt Interessierte vom Ausschuss gern nach Mölln ein, um die Funktionsweise erklärt zu bekommen. Diesbezügliches Interesse kann gerne an Frau Jester signalisiert werden. Der AWTS wird über das Projekt Infoterminal weiterhin informiert.

Zukünftiger Einsatz von GTL-Kraftstoffen im Bauhof

Der Bauhof der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe beabsichtigt in Zukunft den aktuell verwendeten Dieselkraftstoff der Bauhoffahrzeuge auf den umweltfreundlicheren GTL-Kraftstoff umzustellen.

Durch die globale Klimaentwicklung, die momentan vorherrschende Energiekrise und den aktuellen Entwicklungsprozessen in der Betriebsstoffindustrie ist eine Umstellung der Antriebstoffe der Bauhoftechnik für die Zukunft zwingend notwendig. Schon in der Vergangenheit wurde diese Aspekte, gerade bei der Beschaffung im Bereich Straßenreinigung und Papierkorbentleerung von Elektro-kleintransportern berücksichtigt. Ebenso ist ein Großteil der Mäh- und Pflagechnik (Freischneider, Laubgebläse usw.) mittlerweile durch Akkutechnik ersetzt worden.

Für die Großfahrzeuge des Bauhofes gestaltete sich diese Beschaffung in den letzten Jahren noch sehr schwierig, da hier natürlich eine entsprechende Leistung benötigt wird.

Im Juni 2022 haben sich der Bürgermeister und der Bauhofleiter in Hamburg bei der Fa. Shell den neuen GTL- Kraftstoff und seine Herstellung sowie die Funktionsweise vorführen und erläutern lassen.

Wichtigster Umstellungsgrund ist hier natürlich der Punkt des Klimaschutzes durch die Senkung des Rußausstoßes, des Stickoxidausstoßes und der Verminderung des CO² -Anteils in der Luft.

Da tendenziell nach den aktuellen Beschlüssen der Europäischen Union und der Bundesregierung ab dem Jahr 2035 nur noch Verbrennungsmotoren unter Verwendung synthetischer Kraftstoffe (sogenannter E-Fuels) zugelassen werden, ist hier die zukünftige Verwendung der GTL-Kraftstoffe ein Schritt in diese Richtung.

Gerade die Regeneration der Rußpartikelfilter stellt bis zum aktuellen Zeitpunkt im Bereich der Kommunaltechnik nach Einführung der Euro 5 und nachfolgender Abgasnormen ein enormes wirtschaftliches Problem dar, da diese Technik nicht auf den

Einsatz in Innenstädten mit entsprechenden Geschwindigkeitsbegrenzungen ausgelegt ist.

Hier werden zukünftig weitaus geringere Reparaturkosten zu erwarten sein.

Eine Preisabfrage im Wirtschaftlichkeitsbereich hat ergeben, dass der Einsatz des GTL-Kraftstoffes durch seinen aktuellen Verkaufspreis und den Einsparungen im Reparaturkosten-sektor selbst schon kurzfristig die zukünftigen Kosten senken wird. Es ist zwar die Beschaffung einer entsprechenden Tankmöglichkeit (ca. 3000- 5000 Ltr. Bevorratungsvolumen) zu berücksichtigen. Dies wird sich aber allein durch die Senkung zukünftig anstehender Reparaturkosten kurzfristig bemerkbar machen. Ebenso werden die Bereiche der Bearbeitung der Gefährdungsbeurteilungen und Gefahrstoff-kataster aufgrund der weitaus geringeren Wassergefährdungsklasse wesentlich erleichtert

Zusammenfassend noch einmal die Vorteile des Einsatzes von GTL-Kraftstoff im Vergleich zum herkömmlichen Diesel:

- Geringere Wassergefährdungsklasse als Diesel (WGK 1 statt 2)
- Biologisch abbaubar
- Bis zu 70 % weniger Rußausstoß
- Bis zu 20 % weniger Stickoxide
- Bis zu 15 % weniger CO²
- Praktisch schwefelfrei
- Nicht krebserregend, da keine Aromaten enthalten sind
- Nahezu geruchslos
- Ölwechselintervalle verlängern sich um ca. 200 bis 250 Stunden
- Einsparung von Öl und Filter
- Besseres Kaltstartverhalten
- Ganzjährig fahrbar; kein Wechsel von Sommerdiesel auf Winterdiesel nötig
- Keine Veränderung am Motor und Kraftstoffsystem notwendig

Im Rahmen des zukünftigen Einsatzes werden aktuell die Freigaben der entsprechenden Motorenhersteller der beim Bauhof im Einsatz befindlichen Fahrzeuge geprüft.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen und den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet und schließt die Einwohnerfragestunde um 18:37 Uhr.

Top 7 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022
Prüfung des Jahresabschlusses 2021
Vorlage: SR/BerVoSr/391/2022

Herr Marko Lühje, BeGeKo, wird einstimmig zum Sachverständigen bestellt.

Herr Lühje stellt den Entwurf des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2021 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe anhand einer Power-Point-Präsentation vor.
Den Ausschussmitgliedern ist ein unverbindliches Korrektorexemplar rechtzeitig übersandt worden.

Herr Lühje erläutert die Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses und die wesentlichen Bewertungsgrundlagen und analysiert die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021.

Im Berichtsjahr schloss der Eigenbetrieb mit einem Jahresverlust in Höhe von -28 T€, davon werden -17 T€ von der Stadt Ratzeburg ausgeglichen, der Rest über die Nachkalkulationen der Straßenreinigung und Stadtentwässerung.

Herr Lühje bedankt sich bei den Vereinigten Stadtwerken und der Verwaltung für die Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Lühje und verabschiedet diesen.

Top 8 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022
Sparte Tourismus - Aufschlüsselung der Erlöse und Aufwendungen
Vorlage: SR/BeVoSr/671/2022

Es ergibt sich eine rege Diskussion.

Insbesondere über die Zuordnung der Badestellen (Nr. 4 und 5) wird diskutiert. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, diese Aufgaben an die Stadtwerke Ratzeburg als Betreiber des Aqua Siwa abzugeben.

Herr Hentschel beantragt, die Aufgabe dem FB 6 zuzuordnen, die Aufgabe als Dienstleistung aber weiterhin durch die RZ-WB abwickeln zu lassen, die ggf. weitere Dienstleister in Anspruch nehmen können. Die Transparenz der Kosten kann durch Einrichtung einer Haushaltsstelle „Badestellen“ gewährleistet werden.

Frau Bandahl beantragt, die Aufgabe Nr. 6 „Schlosswiese 7 (Grundstück und Gebäude)“ zu streichen. Sie weist darauf hin, dass die Absicht des AWTS bei Auftragserteilung war, nur die Kosten und Aufgaben innerhalb der RZ-WB bzw. Stadt darstellen zu lassen.

Die Ausschussmitglieder stimmen beiden Anträgen zu.

Aufgrund der Anträge lässt der Vorsitzende über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

„Der AWTS beschließt:

„Die Verwaltung wird gebeten, die in der Anlage aufgeschlüsselten Aufgaben zum 01.01.2023 wie folgt zuzuordnen:

Gem. Anlage mit den beschlossenen Änderungen zu den Punkten 4,5,6.

Diese Empfehlung soll der Stadtvertretung über den Hauptausschuss zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.““

- Einstimmig -

Top 9 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022
Klärung der Zuständigkeit für Kultur

Der Vorsitzende erläutert, dass die Frage aufgetreten ist, ob der ASJS oder der AWTS für Kulturangelegenheiten zuständig ist.
Anhand der Hauptsatzung wird festgestellt, dass die Zuständigkeit beim AWTS liegt.

Die Verwaltung wird gebeten, im kommenden Hauptausschuss unter Bericht der Verwaltung über diesen Punkt zu berichten.

Top 10 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022
Anträge

Anträge werden nicht gestellt.

Top 11 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022
Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Anfragen und Mitteilungen.

Top 12 - 20. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 22.08.2022
Beschluss über Weiterführung der Teilnahme an der AktivRegion sowie Bereitstellung Kofinanzierung – Förderperiode 2023 bis 2029

Nach einer kurzen Diskussion lässt der Vorsitzende über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- 1. Die Stadt Ratzeburg soll Teil der Gebiets- und Förderkulisse der LAG (Aktiv-Region) Herzogtum Lauenburg Nord e.V. im Rahmen der ELER-Förderung der Förderperiode 2023 bis 2029 werden.**
- 2. Der von den Mitgliedern und weiteren Akteuren der AktivRegion erarbeiteten integrierten Entwicklungsstrategie mit Stand 30.04.2022 wird zugestimmt und soll in der neuen Förderperiode 2023 bis 2029 aktiv umgesetzt werden.**
- 3. Zur Umsetzung der integrierten Entwicklungsstrategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Co-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2023 bis 2029**
 - a) für das Betreiben der lokalen Aktionsgruppe,**
 - b) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft und**
 - c) zur Sicherung des Regionalbudgets****in der in der Strategie dokumentierten Höhe erforderlich.**

An dieser Mittelbereitstellung in der AktivRegion beteiligt sich die Stadt Ratzeburg mit einem jährlichen Umlagebetrag von 0,92 €/Einwohner zuzüglich 0,26 €/Einwohner für das Regionalbudget,

zusammen 1,18 €/Einwohner. Die entsprechenden Mittel werden in den nächsten Haushaltsjahren mit den jeweiligen Haushaltssatzungen bereitgestellt.

- Einstimmig -

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 19.50 Uhr und eröffnet den nicht-öffentlichen Teil.

Der Vorsitzende schließt den nicht-öffentlichen Teil um 21:24 Uhr und schließt die Sitzung um 21:24 Uhr.

Ende: 21:24 Uhr

gez. Klaus-Stefan Clasen
Vorsitzender

gez. Pantelmann
Protokollführung